

O. Wigand i. **L. Bancroft**, Geschichte des Osmanischen Reiches. (Schwab. Merk. 277.)
Chr. Winter i. **Fr. a. M. Finger**, die Sage von den Nibelungen. (Sonntagsbl. f. Jederm. 51.)
v. Zabern i. **M. Moleschott**, der Kreislauf d. Lebens. (Natur N. F. I, 52.)

v. Zahn's Verl. i. **Dr. Grässe**, Unsere Vor- und Taufnamen. (Sonntagsbeilage d. Neuen Pr. † Ztg. 51.)
Zernin i. **D. Troschke**, Anleitung zum Studium der Kriegsgeschichte. (Allg. Mil.-Ztg. 49 u 50)
Zimmer'sche Buchh. i. **Fr. a/M.** Die neue

Kirchenverfassung im Grossherzogthum Hessen. (N. Pr. † Ztg. 276.) — Die luther. Kirche vor d. ersten Ständekammer des Grossherzogth. Hessen. (Ebend.)
Zwissler i. **Br. Schwerin**, drei Jahre. (Nordd. Allg. Ztg. 299.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Firmenänderung und Verlagsübergang.

[407.]

Ich firmire vom 1. Januar 1876 an
Hugo Voigt,
 vormals **E. Schotte & Voigt**,
 Verlag für Landwirthschaft, Gartenbau
 und Forstwesen.

Der gesammte landwirthschaftliche Verlag von Carl Flemming in Blogau ist in meinen Besitz übergegangen.

Der neue Verlagskatalog steht bei Verwendung für meinen Verlag in größerer Anzahl gratis zu Diensten.

Berlin, im December 1875.

Hugo Voigt.

[408.] Stockholm, den 1. Januar 1876.
 P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine Buchhandlung unter der Firma

Joh. Hellstén

gegründet habe.

Seit 9 Jahren (davon 4 in Deutschland) in den verschiedensten Branchen des Buchhandels thätig, habe ich den Betrieb desselben vollkommen kennen gelernt.

Mein Augenmerk werde ich besonders darauf richten, architektonische und technische Publicationen, sowie bessere Lieferungswerke zu verbreiten.

Im Besitze von hinreichenden zum Geschäftsbetriebe nöthigen Mitteln erlaube ich mir, Sie um Gewährung Ihres Vertrauens zu bitten und ersuche Sie,

mir gefälligst Conto zu eröffnen und, da ich meine Nova selbst wählen werde,

mir Ihre Circulare, Prospective und Probe-lieferungen

unverlangt einsenden zu wollen.

Bis jetzt hatten die Güte, mir Conto zu eröffnen:

Herr George Gilbers in Dresden,
 „ Theobald Grieben in Berlin,
 Löbl. Bibliogr. Institut in Leipzig,
 Herr R. Streller in Leipzig,
 „ J. Veith in Carlsruhe,
 „ Ernst Wasmuth in Berlin.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und Ihnen meinen Dank durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag zu beweisen.

Meine Commissionen für Leipzig hatte Herr L. Staackmann die Güte zu übernehmen und wird derselbe stets bei etwaiger Creditverweigerung baar einlösen.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, habe ich die Ehre, zu zeichnen

Hochachtungsvoll

ergebenst
Joh. Hellstén.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archive des Börsenvereins niedergelegt.

[409.] Vom 1. Januar 1876 ab firmiren wir nicht mehr Fischer & Zwisler, sondern unter unsern eigenen Namen:

Fischer & Mohr,

vormals Fischer & Zwisler.

Wollen Sie gefälligst zur Vermeidung von Differenzen hiervon Notiz nehmen.

Hochachtung

Braunschweig, 29. December 1875.

Ad. Fischer. Joh. Mohr.

Verkaufsanträge.

[410.] Bortheilhafte Verkaufs-Offer- te. — Umstände halber soll eine im flotten Betriebe stehende Verlagsbuchhandlung mit nur guten und noch neuen Colportage-Romanen, Original-Druckprämien und noch einigen andern Verlagswerken, mit allen Borräthen, Lithographie- und Stereotyp- platten sofort für den Preis von 16,500 M. verkauft werden. Der Kauf bietet namentlich für Anfänger eine sehr vortheilhafte Acquisition, da der Verlag nur baar geliefert wird und somit kein großes Betriebs-Capital erfordert und der Kreis der stetigen Abnehmer ein nicht unbedeutender ist. Nur ernstlich gemeinte Offerten sind sub G. V. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[411.] Eine Sortiment- u. Antiquariatsbuchhandlung in Berlin, in guter Gegend, mit schönem festen Sortimentlager und einem erheblichen Antiquariat ist mit eleganter Ladeneinrichtung preiswerth zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Zur Uebernahme ist ein Capital von 10000 bis 12000 M. erforderlich. Für einen tüchtigen Sortimenter ist die Handlung eine sehr gute Acquisition. Näheres auf ernstlich gemeinte Anfragen sub B. 12. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergeruche.

[412.] Ein seit 30 Jahren bestehendes Sortiments-Geschäft in Wien sucht einen Compagnon mit Capital-Einlage. Anträge unter A. B. C. 100. postlagernd Wien erbeten.

[413.] Für ein solides Sort.-Geschäft, dessen Besitzer sich anderer Unternehmungen halber der Geschäftsleitung nicht mehr widmen kann, wird ein tüchtiger junger Mann als Theilhaber gesucht, dem später Gelegenheit geboten wäre, das Geschäft unter günstigen Bedingungen für alleinige Rechnung zu übernehmen. — Qualification zur alleinigen energischen Führung des Geschäftes notwendig, große Capitaleinlage nicht erforderlich, dahingegen sofortiger Eintritt erwünscht. — Nur Selbstbewerber wollen sich unter Angabe ihrer Mittel und bisherigen Thätigkeit melden sub Chiffre H. S. 324. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[414.] In unserm Verlag erschien soeben:

Aiol et Mirabel

und

Elie de Saint Gille.

Zwei

altfranzösische Heldengedichte
 mit Anmerkungen und Glossar
 zum ersten Mal herausgegeben

von

Dr. Wendelin Foerster,

Professor der romanischen Philologie an der k. k. Universität zu Prag.

I. Theil: Aiol et Mirabel.

Eleg. broschirt 9 M. ord., 6 M. 75 $\frac{1}{2}$ netto,
 6 M. 30 $\frac{1}{2}$ baar.

Heilbronn. **Gebr. Henninger.**

Puttkammer & Mühlbrecht, Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft
 in Berlin N. W., Unter den Linden 64,
 liefern auch für 1876:

Gesetzblatt für Elsass-Lothringen, jährlich 2 M. baar.

Gesetzsammlung f. d. kön. preuss. Staaten, jährlich 5 M. baar.

Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung, jährlich 7 M. 50 $\frac{1}{2}$ baar.

Reichsgesetzblatt, jährlich 2 M. baar.

Stenograph. Berichte d. preuss. Landtags- verhandlungen.

Stenograph. Berichte d. Reichstagsver- handlungen.

Expedition nur gegen baar. Bedarf bitten baldigst anzugeben, da vergriffene Nrn. später nicht mehr geliefert werden können.